

16. Spieltag: FC Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „maecglubb“ vom 11. November 2022, 01:43

[Zitat von moosbüffel](#)

Mit einer Nacht drüber schlafen. Die Defensivleistung in der letzten Reihe war ok.

Man kann nicht alle Flanken und im gestrigen Fall alle Einwurfflanken ohne Gefahr wegverteidigen.

Da Spielt irgendwann auch mal der Zufall mit rein das ein zweiter Ball mal dem Gegner vor den Fuß oder in den gefährlichen Bereich springt.

Wenn man allerdings selbst nach einer 1:0 Führung gegen einen der technisch doch eher schwächeren Mannschaften der Liga nicht eine vernünftige Torchance herausspielen kann ist das einfach ein Armutsszeugnis.

glaub nicht, dass das rostocker tor reiner zufall war. der raum, aus dem heraus das tor erzielt wurde, war selbst für einen laien wie mich erkennbar zuvor divers offen respektive verwaist. darin besteht leider wiederholt unser anteil. sicher kann man sagen, hätte er ihn nicht so gut getroffen, wäre es für uns besser ausgegangen. effektiv hilft das aber nicht. auch andere werden, wenn so ungestört, gute abschlüsse finden. so viel sollte man sich schon eingestehen.